

Presseinformation

Friedberg, 12.08.2020

Neugestaltung der Abteilung „FRIEDBERG (HESSEN) – ARMY HOME OF ELVIS PRESLEY“ / mobiler Kleiderschrank der KulturRegion FrankfurtRheinMain macht seine erste Station in Friedberg

Eröffnungstag: Samstag, 15. August, 14–19 Uhr

(unter Beachtung der geltenden Corona-Regeln – siehe unten)

Friedberg. Das ELVIS-WEEKEND kann in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie in seiner seit Jahren üblichen Form mit Ausstellungen und Konzerten im Wetterau-Museum leider nicht stattfinden. Dennoch gibt es für Elvis-Fans und andere Interessierte am kommenden Wochenende, dem 15./16. August, mindestens zwei gute Gründe, das Wetterau-Museum zu besuchen. Zum einen präsentiert sich die Abteilung „FRIEDBERG (HESSEN) – ARMY HOME OF ELVIS PRESLEY“ beginnend mit diesem Wochenende in einer neuen Gestaltung, zum anderen macht der „mobile Kleiderschrank“ der KulturRegion FrankfurtRheinMain, der unter der Überschrift „Kleidung, Freiheit, Identität“ auf die Reise geht, in Friedberg vom 15. bis 30. August seine erste Station.

In der ersten Jahreshälfte wurde die Dauerausstellung „Glanzstücke des Wetterau-Museums“ innerhalb des Museums verlagert und neu aufgestellt. In diesem Zuge wurde die Abteilung über Elvis Presley neu gestaltet und mit umfangreichen Bild- und Text-Informationen ausgestattet. Die beiden Hauptexponate, die Uniform des Postboten Franz Kössler sowie die Lederjacke des jugendlichen Fans Claus Kurt Ilge, wurden in die neue Präsentation übernommen. Der Schwerpunkt der neuen Präsentation liegt auf dem Zeitraum vom 1. Oktober 1958 bis zum 1. März 1960, in denen Elvis Presley seinen Militärdienst in Friedberg ableistete. Die Fotos des damaligen Fotografen der Wetterauer Zeitung Horst Schüßler dokumentieren sehr gut die Tage der Ankunft und des Abschieds mit ihrem enormen Presserummel sowie einige weitere Ereignisse, über welche die Zeitung seinerzeit berichtete.

Die erste Station des Projektes „Mobiler Kleiderschrank“ im Wetterau-Museum Friedberg führt die Besucher zurück in das Friedberg, Bad Nauheim und übrige Hessen der Zeit um 1960. Es wird gezeigt, wie die Jugend, geprägt durch die ärmlichen Verhältnisse der Nachkriegszeit bereits gegenteilig dazu unter dem Einfluss von Rock n´ Roll und Rockabilly stand. Verstärkt wurden die Einflüsse durch den in den Friedberger Ray Barracks stationierten und in Bad Nauheim wohnenden Elvis Presley mit seinem bunten und körperbetonten Stil. Somit geht der Kleiderschrank insbesondere der Frage nach „Was verstanden die Jugendlichen unter Leben, Freiheit, Provokation?“ und bietet hierbei einzigartige Einblicke in das Erleben und Verhalten in den 1960ern.

Da aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie eine Vernissage in der üblichen Form nicht stattfinden kann, findet die Eröffnung über den gesamten Nachmittag mit verlängerten Öffnungszeiten von 14 bis 19 Uhr statt. Die Zahl der Besucher*innen, die sich zeitgleich im Museum aufhalten können, ist derzeit auf 15 Personen festgelegt. Besucher*innen werden gebeten, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen sowie die Abstandsregeln zu beachten. Mitarbeiter des Wetterau-Museums sowie des Stadtarchivs stehen den ganzen Nachmittag über für Auskünfte zur Verfügung.

Der „Mobile Kleiderschrank“ ist ein Projekt der KulturRegion FrankfurtRheinMain, Projekt „Geist der Freiheit“ (Presseinfo der KulturRegion im Anhang). Kooperationspartner und Veranstalter in Friedberg sind das Stadtarchiv Friedberg und das Wetterau-Museum in Kooperation mit dem Elvis-Presley-Verein Bad Nauheim-Friedberg e. V.

Pressekontakte:

Johannes Kögler, Leiter des Wetterau-Museums, Tel.: 06031 88-218, johannes.koegler@friedberg-hessen.de
Patrick Weise, Stadtarchiv Friedberg, Tel.: 06031 88-416, Patrick.Weise@friedberg-hessen.de

KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH

Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main, www.krfrm.de

Julia Wittwer, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 069 2577-1780, presse@krfrm.de

Magdalena Zeller, Projektleiterin „Geist der Freiheit – Freiheit des Geistes“ Tel.: 069 2577-1777,

Magdalena.Zeller@krfrm.de

Öffnungszeiten Wetterau-Museum:

Dienstag bis Freitag 9-12 und 14-17 Uhr

Samstag 14-17 Uhr, am 15.08. bis 19 Uhr

Sonntag, Feiertag 10-17 Uhr

Johannes Kögler M.A.

(Museumsleiter)

Magistrat der Kreisstadt Friedberg (Hessen)

Amt für soziale und kulturelle Dienste und Einrichtungen

Wetterau-Museum / Historische Einrichtungen

Haagstraße 16

61169 Friedberg

Tel.: 06031/88-218

Fax: 06031/88-217

E-Mail: johannes.koegler@friedberg-hessen.de

www.friedberg-hessen.de

www.wetterau-museum.de